

Hausordnung

A. Allgemeine Vorbemerkungen

Diese Hausordnung soll dabei unterstützen, unsere Schule zu einem Raum zu machen, in dem alle hilfsbereit und in gegenseitigem Vertrauen zusammenwirken und in dem ein ungestörtes Arbeiten, sowie ein angenehmer Aufenthalt möglich ist. Dies erfordert einen verantwortlichen Umgang miteinander, Rücksichtnahme und Toleranz. Respekt voreinander und Fairness untereinander helfen dabei, Konflikte zu lösen. Ein höfliches und freundliches Verhalten sollte den zwischenmenschlichen Umgang prägen. Alle sind verantwortlich für die Umsetzung dieser Hausordnung und tragen auch durch ihr vorbildliches Verhalten außerhalb zum Ruf der Schule bei.

Wir tragen gemeinsam zu einem guten und angenehmen Lern- und Arbeitsklima bei.
Dazu bemühen sich alle,

- aufmerksam und aktiv den Unterricht zu gestalten.
- pünktlich den Unterricht zu beginnen und zu beenden.
- dafür zu sorgen, dass nach Unterrichtsbeginn im Haus und auf den Fluren Ruhe herrscht.
- sich gegenseitig zu helfen.

B. Die Regeln im Detail

Unterricht

- Findet der Unterricht in einem Fachraum statt, so nehmen die SchülerInnen ihre Unterrichtsmaterialien und ihre persönlichen Sachen mit. Während der Pausen ist es den SchülerInnen erlaubt, ihre Taschen vor dem Fachraum bzw. Klassenraum abzulegen. Die Benutzung der Schließfächer ist erlaubt.
- Erscheint eine Lehrerin/ein Lehrer nicht zum Unterricht, so meldet dies ein Vertreter der Klasse 5 Minuten nach dem planmäßigen Beginn der Unterrichtsstunde im Sekretariat.
- Die SchülerInnen der Sek. I stehen zu Beginn des Unterrichts zur Begrüßung auf.

Pausen

- Pausen dienen für uns alle zur Erholung zwischen den Unterrichtsstunden und sie bietet für die Schüler/Innen die Möglichkeit der Bewegung. Alle Toiletten dürfen in der Pause benutzt werden.
- Der Lehrer verlässt nach Ende des Unterrichts als letzter den Raum und sorgt dafür, dass die Tür verschlossen wird. Regenpausen werden über Lautsprecher angekündigt. In diesem Fall halten sich die SchülerInnen in ihrer Klasse, der überdachten Pausenhalle oder im unteren Foyer des Neubaus auf.
- SchülerInnen der MSS können während der Pausen und ihrer Freistunden die MSS-Aufenthaltsräume und das Foyer benutzen.
- Nach den großen Pausen gehen die SchülerInnen zügig – mit dem 1. Gongschlag (5 Minuten vor Unterrichtsbeginn) - in ihre Unterrichtsräume und bereiten sich dort auf den folgenden Unterricht vor.
- Das Mittagessen beginnt um 12.15 Uhr mit den Klassen 5, 6 und 7 und endet um 14:00 Uhr.
- Die Mensa benutzen wir pfleglich (Tische abräumen, Stühle zurückstellen...).
- SchülerInnen dürfen sich nach dem Essen nicht im Gebäude aufhalten. Zusätzliche Aufsichten achten darauf.
- Die Aufsichten sorgen dafür, dass alle SchülerInnen die Gebäude verlassen.
- In Haus Vier achten die aufsichtführenden LehrerInnen insbesondere an den Treppenaufgängen darauf, dass die SchülerInnen ausschließlich zu den Toiletten bzw. ins Bistro gehen.
- SchülerInnen der Klassen 5-9 dürfen sich während der Pausen nicht dauerhaft im Bistro aufhalten.
- In den 5-Minuten-Pausen ist der Einkauf im Bistro nicht erlaubt.

Einrichtung

Das äußere Erscheinungsbild ist die Visitenkarte unserer Schule. Wir sorgen dafür, dass die schulischen Einrichtungen geschont werden und in einem Zustand bleiben, dass auch die nachfolgenden Schülergenerationen noch gut damit arbeiten können.

Dazu achten alle darauf,

- dass das Schuleigentum z.B. durch Beschmierungen der Wände oder durch Zerkratzen der Tische nicht beschädigt wird.
- dass die Klassenzimmer so hinterlassen werden, wie man sie selber antreffen will. Dasselbe gilt vor allem für die Toiletten.
- dass beschädigte Einrichtungen dem Hausmeister sofort gemeldet werden.
- dass nach Unterrichtsschluss und in den Stunden, in denen der Klassenraum nicht genutzt wird, die Fenster geschlossen sind und das Licht gelöscht ist.
- dass Teile des Pausenbereichs bei schlechten Wetter nicht benutzt werden (Sportplatz, Rasenflächen), um eine Verschmutzung der Gebäude zu vermeiden.
- dass die Räume nach Schulschluss so hinterlassen werden, dass das Reinigungspersonal möglichst wenig Arbeit hat [Sitzordnung wieder herstellen, Fensterbänke aufräumen, Stühle hochstellen, Müll (nach Wertstoffen getrennt) in die Papierkörbe bringen]

Der tägliche Zustand der Klassenräume wird vom Klassen- und Fachlehrer sowie dem Ordnungsdienst der jeweiligen Klasse kontrolliert.

Stark verschmutzte Räume werden vom Putzpersonal nicht gesäubert und müssen von den Verursachern gereinigt werden.

Der Zustand der Klassenräume wird in regelmäßigen Abständen von den jeweiligen Stufenleitern überprüft. Belohnungen für die sauberste Klasse werden quartalsweise ausgelobt.

Für die Sauberkeit auf dem Schulhof und dem umliegenden Schulgelände sowie in den MSS-Räumen ist ein(e) im Aushang benannte(r) Klasse/Stammkurs verantwortlich.

Allgemeines

- Das Rauchen und das Konsumieren von Alkohol und Drogen jedweder Art ist nicht gestattet.
- Kaugummi wird im Klassenzimmer/ Fachraum nicht gekaut.
- Kopfbedeckungen jeglicher Art werden in geschlossenen Räumen nicht getragen.
- Handys, MP3-Player u.ä. sind auf dem Schulgelände untersagt und ausgeschaltet in den Taschen zu verwahren. Handys dürfen nur in Ausnahmefällen in Absprache mit einer Lehrkraft benutzt werden. Sollte diese Regel nicht eingehalten werden, wird das Handy eingezogen und nur durch den Schulleiter an die Eltern zurück gegeben.
- Das Werfen mit Schneebällen ist auf dem Schulgelände grundsätzlich verboten.
- Mit Bällen darf nur auf dem Kleinspielfeld, am Basketballkorb und auf trockener Wiese gespielt werden. Das Kleinspielfeld darf nur dann benutzt werden, wenn das Tor unverschlossen ist. Ab 17:00 Uhr ist das Spielen auf dem Kleinspielfeld grundsätzlich untersagt.
- Die Schule ist ab 7:00 Uhr geöffnet. Ab 7:30 Uhr werden die Klassenräume durch den Schlüsseldienst aufgeschlossen. Den Klassenschlüssel holt der Schlüsseldienst beim Hausmeisterbüro ab und gibt ihn dort nach Unterrichtsende wieder ab.
- PKW, Mopeds, Mofas und Fahrräder werden nur auf den dafür separat ausgewiesenen Stellflächen abgestellt.
- Das Befahren des Schulhofes (dazu zählen auch Inliner, Skateborads, Roller, Fahrräder, Kickroller, Motorräder, Mopeds) ist aus Sicherheitsgründen grundsätzlich verboten. Roller etc. dürfen generell erst auf der Straße gestartet werden. Skateboards müssen unter der Treppe des Schützbaus abgestellt werden.
- Bei Feueralarm gelten die Verhaltensregeln der Alarmordnung.